

Kompakt Stadt



Hildesheim

Über das Thema Nahrungsmittelunverträglichkeiten als Auslöser für chronische Erkrankungen wie Gelenkprobleme, Reizdarm oder Kopfschmerzen wollen am kommenden Dienstag, 6. November, Dr. Uwe Tippmar sowie die Ärztin Jutta Struckmann-Müller referieren. Treffpunkt ist um 19 Uhr in Haus 22 des Klinikums. (r)

Sorsum

Der Verein „Familienbande“ veranstaltet am Sonntag, 4. November, von 15 bis 16.30 Uhr einen Kinderbekleidungsbasar für Herbst- und Wintersachen in der Turnhalle der Grundschule. Es gibt Kaffee, Kaltgetränke und selbstgebackenen Kuchen. Der Verein sammelt Spielzeug für Kinder und Jugendliche des heilpädagogischen Heimes der Diakonischen Werke. (r)

Viel Gesprächsstoff beim Wiedersehen

Ein freudiges Wiedersehen nach mehr als 60 Jahren gab es für die ehemaligen Schüler der früheren Städtischen Handelslehranstalten Hildesheim. Bevor die Jugendlichen 1947 aus der Schule entlassen wurden, hatten sie in Kriegs- und Nachkriegswirren viel

durchmachen müssen: Der dauernde Fliegeralarm und die komplette Zerstörung der Schule durch einen Fliegerangriff brachten ein vorzeitiges Ende des Schulbetriebs. So musste der Unterricht danach unter anderem in Kasernen fortgesetzt werden. Beim Wiedersehen ging der Gesprächsstoff nie aus. Mit Bedauern stellten die Ehemaligen fest, dass sie mit der Zeit immer weniger werden. Ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus „Paulaner im Kniep“ und ein kleiner Stadtrundgang mit anschließender Kaffeetafel im Bäckeramtshaus beendeten die frühe Wiedersehensfeier. (r)



Itzum

Dreimal quer durchs Land gelaufen



Erfolg für den Unicef-Weltkindertag am 20. September. Der Ortsrat hatte alle Institutionen und Verbände Itzums zur Teilnahme aufgerufen und die Grundschule Itzum ließ nicht lange mit einem Angebot auf sich warten: Ein Sponsorenlauf im Galgenberg zugunsten von Unicef. Die Kinder schafften die unglaubliche Strecke von 2600 Kilometern (fast dreimal von der Nordsee zu den Alpen!) und erreichten mit Hilfe ihrer großzügigen Sponsoren ein phantastisches Ergebnis. Die beiden Repräsentantinnen von Unicef Hildesheim **Renate Hollemann** und **Marianne Heller** konnten die stolze Summe von 4500 Euro aus den Händen der Lehrerin und Organisato-

rin des Sponsorenlaufes **Gaby Fiene** entgegennehmen. Die langjährige Vorsitzende des Schullehrerates und stellvertretende Ortsbürgermeisterin **Beate König**, die den ersten Itzumer Weltkindertag organisierte, überreichte einen weiteren Scheck in Höhe von 300 Euro. Diese Summe stammt aus dem Erlös des Festes, das von mehr als 250 Kindern begeistert vor der Heinrich-Engelke-Halle gefeiert wurde. Mit diesem Betrag von 4800 Euro können 16 „Schulen in der Kiste“ finanziert werden; 1280 Kindern in den Krisenregionen der Welt wird dadurch der Schulbesuch ermöglicht. Laufen hat hier im wahrsten Sinn des Wortes „Schule“ gemacht.



Willi Kemmler zeigt den Stadtschirm. Er schützt vor Regen, soll gute Laune verbreiten und einem guten Zweck dienen. Foto: Senska

Ein Schirm löst viele Aufgaben

Lions Clubs stellen „Hildesheimer Regenschirm“ vor / Erlös geht an Aktion „Klasse 2000“

Hildesheim (ska). Göttinger, Hannoveraner und Braunschweiger haben ihn schon. Jetzt können auch Hildesheimer im niedersächsischen Schmuddelwetter ihren ganz eigenen Schirm spazieren tragen – für einen guten Zweck. Die drei Hildesheimer Lions Clubs unterstützen mit dem Reinerlös aus dem Verkauf der Schirme die bundesweite Schulaktion „Klasse 2000“. Sie soll zur Gesundheitsförderung sowie zur Gewalt- und Suchtvorbeugung in den Grundschulen beitragen. „Das Projekt wird in den Schulen gut angenommen“, berichtete Oberbürgermeister Kurt Machens. Er steht Pate für das Regenschirm-Projekt. Die

Präsidenten der Hildesheimer Lions Clubs Heinz-Joachim Blume, Uwe Kohlmeier und Professor Dr. Hans Gerhardt und Dr. Christof Hils vom Arbeitskreis „Klasse 2000“ übergaben ihm jetzt das erste Exemplar. Präsident Rudolf Spalthoff konnte nicht an dem Termin teilnehmen. Blau in seiner Mitte, sorgt der Regenschirm beim Blick nach oben sogar für einen vermeintlich blauen Himmel. So diene er dem Wohlbefinden, meint Willi Kemmler. Seine Frau Hannelore hat den Schirm auf Aquarellpapier entworfen. Das Ehepaar aus dem schwäbischen Gomaringen hat schon viele „Stadtschirme“ entwickelt. Willi

Kemmler ist Geschäftsführer der Gomaringer Verlag & Druck GmbH, die die Schirme auch in Großstädten wie München, Berlin und Hamburg vertreibt. Auf acht dichtgewebten Polyesterfeldern ist je eine Sehenswürdigkeit abgebildet. Auf diese Weise soll der Schirm auf Reisen als Werbeträger fungieren – er zeigt zum Beispiel St. Michaelis, den Dom und das Knochenhaueramtshaus. Ab sofort verkaufen die Tourist Information und alle Geschäfte, die der Werbegemeinschaft „Die freundlichen Hildesheimer“ angehören, den Stadtschirm für 20 Euro. Die Lions Clubs haben 1500 Exemplare angeschafft.

Rückengymnastik beim MTV 48

Hildesheim (r). Der Verein MTV 48 bietet ab Dienstag, 6. November, einen achtwöchigen Kurs „Rücken Fit“ an. Die Übungsstunden beginnen um 19 Uhr im Aktiv-Zentrum des Vereins, Marienburger Straße 90 b, gegenüber vom Südfriedhof. Trainiert wird vor allem die Rumpfmuskulatur, um die Wirbelsäule zu entlasten. Durch gezielte Übungen soll die richtige Körperhaltung bei Bewegungen im Alltag erarbeitet und verinnerlicht werden. Dabei wird auch versucht, auf die individuellen Probleme der Teilnehmer einzugehen. Das Angebot wurde mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Sportbundes und dem Pluspunkt des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet. Die gesetzlichen Krankenkassen erstatten die Kursgebühren ganz oder teilweise. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim MTV 48 Hildesheim unter der Telefonnummer 1 26 74.

Kindertheater in der Aula

Ochtersum (ph). In der Aula Ochtersum am Schulzentrum wird am 10. November Kindertheater geboten: Das Theater „Die kleine Bühne“ der Kolpingfamilie Algermissen zeigt das Stück „Das tapfere Schneiderlein“. Die Aufführung ist Teil der Ochtersumer Kulturtage. Karten gibt es im Vorverkauf in den Ochtersumer Kindertagesstätten sowie bei Christine Heise, Telefon 26 58 31.

Aufschwung durch Brakteaten?

Hildesheim (r). Nach den Herbstferien werden die Diskussionen des „Arbeitskreises Dritter Weg“ im Rahmen der Volkshochschule donnerstags um 19 Uhr fortgesetzt. Wiederbeginn ist am Donnerstag, 8. November, im Mehrgenerationenhaus in der Steingrube 19 a neben dem Scharnhorstgymnasium. Zur Hildesheimer Stadtgeschichte wird diskutiert, welchen Einfluss die Prägung von umlaufgescherten Brakteaten, der bekannteste Hildesheimer Brakteat war der Kreuzbrakteat, auf das wirtschaftliche Aufblühen der Stadt im 13. Jahrhundert hatte. Dies ist im Zusammenhang mit der Durchsetzung dieser Währung in Mitteleuropa seit der Ersteinführung durch Erzbischof Wichmann von Magdeburg unmittelbar nach 1150 zu sehen. Im Mittelpunkt steht die Frage: War dies die Ursache für die wirtschaftliche Blütezeit der Hanse und die Hochkultur der Gotik? Diese Fragen können im Rahmen eines Dia-Vortrages überall im Landkreis erörtert werden. Interessierte Gruppen und Vereine wenden sich an Georg Otto, Gänseberg 11, 31079 Eberholzen oder per Mail an: alternative-dritter-weg@t-online.de.

Kulturtag in Ochtersum

Ochtersum (r). Das Konzert zum Kulturtag Ochtersum findet am 11. November um 18 Uhr in der Aula Ochtersum statt. Es musizieren Eileen Gülke, Blockflöte (mit Delay), Sabine Greshner, Sopran, Simone Herold, Alt, Peter Hübner, Flöte, Eckhard Albrecht, Klavier, sowie der Kinder- und Jugendchor Algermissen unter der Leitung von Sektan Amawat. Außerdem singt der Rombergchor (Projektchor des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen) unter der Leitung von Eckhard Albrecht.

Aus dem Geschäftsleben

Ehlert GmbH gibt Staffelstab für eine erfolgreiche Zukunft weiter

(r). Wenn die Mitarbeiter der Ehlert Haustechnik GmbH mit Sitz in der Borsigstraße 5 in Hildesheim die 850 kW große Heizzentrale der St.-Georgen-Kirche in Wismar (Foto) bauen, müssen sie 130 Stufen hinaufklettern und können den Schiffsverkehr auf der Ostsee beobachten. Aus 22 Metern Höhe wird der monumentale Bau beheizt. Er zählt als Backstein-Gotik zum Welt-Kulturerbe und wird zurzeit unter anderem durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler restauriert.



Die neue Heizung enthält 34 der speziellen Warmluftstationen, welche die Ehlert GmbH kürzlich auch in der Hildesheimer St.-Michaelis-Kirche (ebenfalls Welt-Kulturerbe) installiert hat und die darüber hinaus durch 2300 qm Fußboden-Heizung mit 11.500 m Rohr ergänzt werden. Eine Dach-Heizzentrale ähnlicher Größe hatten die Ehlert-Techniker schon vor mehr als 30 Jahren im LVA-Neubau Lange-Weihe in Hannover/Laaten errichtet. Damals war das noch Pionier-Tätigkeit unter der Devise: „Wenn es knallt, fliegt nur das Dach weg und nicht der ganze Bau.“ Heutzutage sind Aufgaben dieser Art für die Ehlert GmbH Routine. Übrigens: Auch an der Nordsee vertritt das Unternehmen die Hildesheimer Farben: Auf Wangerooze, direkt am

Strand, stellt die Firma im großen neuen Service-Center die Heizungs-, Klima- und Sanitäreinrichtungen her. Mit diesen und weiteren Aufträgen hat der ausgeschiedene Geschäftsführer der Ehlert GmbH, Dr. Hermann Ehlert, dem neuen Geschäftsführer, Mirko Rudzka, sozusagen den Staffelstab für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft übergeben.

Hildesheim ist Gastgeber für Gewässerforum

Hildesheim (r). Die Stadt Hildesheim ist ab Dienstag drei Tage lang Gastgeberin des ersten Niedersächsischen Gewässerforums. Diese Zusammenkunft soll künftig einmal im Jahr stattfinden und unterschiedliche Themen aus dem vielfältigen Bereich der Wasserwirtschaft behandeln. Organisiert wird das Forum von der Betriebsstelle Hannover-Hildesheim des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN). Die über 350 angemeldeten Teilnehmer hören Fachvorträge von nationalen und internationalen Experten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden, außerdem finden Workshops statt.

Den Auftakt bildet am Dienstag das Forum zum anlagenbezogenen Gewässerschutz, das sich unter anderem mit Wassergefährdungsklassen befasst. Schwerpunkt des zweiten und dritten Tages ist die Europäische Wasserrahmenrichtlinie, die bis 2015 einen guten ökologischen Zustand der europäischen Gewässer verlangt.

Anhand von Konzepten und praktischen Beispielen erörtern die Teilnehmer, wie diese Vorgaben erreicht werden können und wie weit die Umsetzung bereits vorangeschritten ist. Am Mittwoch informiert sich der Staatssekretär im niedersächsischen Umweltministerium, Dr. Christian Eberl, über den Stand der Debatte.

„Neben dem fachlichen Austausch wollen wir mit Hilfe dieser neuen Veranstaltungsreihe auch einen Beitrag zur Vernetzung der wasserwirtschaftlich tätigen Institutionen leisten“, sagt NLWKN-Direktor Siegfried Popp.

HAZ Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe bzw. einem Teil der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Frühschoppen bei der Südstadt-SPD

Hildesheim (r). Die SPD Marienburger Höhe/Itzum lädt für morgen, Sonntag, 4. November, um 11 Uhr zu einem Politischen Frühschoppen in die Südklaue, Marienburger Platz, ein. Am Dienstag, 6. November, stellt Ratsherr Detlef Hansen in einer Stadtteilverammlung im MTV-Clubhaus, Bezirkssportanlage, den Haushaltsplan der Stadt für das kommende Jahr zur Diskussion. Das Treffen dauert von 19.30 bis 21 Uhr. SPD-Ratsmitglieder nehmen Anregungen der Bürger zum Etat entgegen, kündigt die Partei in einer Pressemitteilung an.

Der Haushaltsplan kann im Internet unter www.hildesheim.de eingesehen werden.

Reiter-Flohmarkt für Pferdefans

Hildesheim (r). Rund um das Thema Pferd geht es beim ersten Reiter-Flohmarkt, den der Reit- und Fahrverein Steuerwald Hildesheim am morgigen Sonntag, 4. November, ab 14 Uhr veranstaltet.

Wer in der Reithalle Artikel verkaufen möchte, sollte sich aus organisatorischen Gründen vorab unter Telefonnummer 5 26 13 oder per E-Mail an postmaster@reitverein-hildesheim.de melden.

Hildesheimer Allgemeine Zeitung
Gegründet 1705
Herausgeber: Dr. Bruno Gerstenberg
Chefredakteur: Dr. Hartmut Reichardt
Stellv. Chefredakteur: Manfred Hüttemann
Verantwortlich für Politik: Matthias Koch; Blick in die Zeit: Susanne Iden; Lokales und Kommunalpolitik: Manfred Hüttemann; Stellvertreter: Rainer Breda, Peter Rütters, Christian Wolters; Wirtschaft: Dr. Hartmut Reichardt; Stellvertreterin: Marita Zimmerhof; Kultur: Martina Prante; Sport: Thorsten Berner; Stellvertreter: Andreas Kretz; Leserbrief: Peter Hartmann.
Geschäftsführer: Daniel Gerstenberg, Uwe Seifert
Verlagsleiter: Detlef Max
Anzeigenleitung: Hans-Georg Pompe, Horst Weigelt
Leitung Kundenservice: Stephanie Koytek
Verlag: Gebrüder Gerstenberg GmbH & Co. KG
31134 Hildesheim, Rathausstraße 18-20
31105 Hildesheim, Postfach 100 555
Telefon: (0 51 21) 106-0
Telefax: (0 51 21) 106-217
E-Mail: redaktion@hildesheimer-allgemeine.de
Internet: www.hildesheimer-allgemeine.de
Druck: Druckzentrum Hannover-Kirchrode
Erscheinungsweise wöchentlich morgens. Bezugspreis monatlich per Zusteller Euro 22,20 einschl. Zustellgebühr und 7 % = Euro 1,45 MwSt., durch die Post Euro 24,40 einschl. 7 % = Euro 1,60 MwSt. Abbestellungen schriftlich beim Verlag bis zum 20. des Vormonats. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.
Anzeigen nach Preisliste Nr. 48 vom 1. 1. 2007. Annahme eiliger Familienanzeigen für die Montag-Ausgabe sonntags zwischen 15.30 und 16.30 Uhr.
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim (BLZ 259 501 30), Konto 20 462
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Hildesheim

„Wer Afrika spüren will, muss in Hellers Zeit“ DIE ZEIT

ANDRÉ HELLER PRÄSENTIERT

AFRIKA! AFRIKA!

Das magische Zirkusereignis vom Kontinent des Staunens.

Unter Schirmherrschaft der In Zusammenarbeit mit dem

Europas erfolgreichste Show kommt erstmals nach Hannover!

HANNOVER 24. Jan. - 8. März '08

In den Zeltpalästen auf dem Waterlooplatz

DI-FR 20 Uhr · SA 15 + 20 Uhr
SO 14.30 + 19 Uhr · Montag spielfrei
Karten an allen CTS-VVK-Stellen

Hotline **018 05-72 52 99***
Gruppen- und Gastronomiebuchungen unter:
01805-725200*

* (14 Cent/min, a. d. Festnetz der T-Com, der Tarif kann aus Mobilfunknetzen abweichen)

www.AFRIKA-AFRIKA.com